

Saitenlinie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **18 (2011)**

Heft 199

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- nun ja, für dein Alter finde ich sie vielleicht etwas gewagt -



aber durchaus noch im Bereich des Möglichen



SAITENLINIE

Gut möglich, dass ein Zusammenhang zwischen den bevorstehenden Sparmassnahmen und der Häufung von Bussurteilen besteht. Auch die Saitenredaktion hat es erwischt. Die Polizei versteckte sich hinter dem **Pipilotti-Porsche** im Bleicheli – sie hatte es auf Velofahrer abgesehen. «Wir können ja nicht immer die Autofahrer ..., wir müssen auch mal die Velofahrer.» Licht, Vignette, Katzenaugen. Bei der Klingel drückten sie ein Auge zu. Schlimmer erwischt hat es jedoch die **GSoA St.Gallen**. Im Ikea hat diese im Vorfeld der Waffenschutzinitiative eine Spielzeugwaffe deponiert um zu verdeutlichen, wie leicht greifbar Waffen daheim herumliegen können. **Felix Birchler** von der Regionalgruppe hat auf der Suche nach Spielzeugwaffen mühselig das Internet durchforstet bis er in einem Faschnachtshop

fündig wurde. Die blau-weiße Kalaschnikow wurde für die Aktion schwarz gespritzt und **«zomin»** witterte prompt die grosse Geschichte. Plötzlich waren es mehrere Waffen, Kinder die mit ihnen spielten, Mütter die sich nicht kümmern. Und nun hat die Aktion ein rechtliches Nachspiel: Verstoss gegen das Waffengesetz, da Imitationswaffen auch darunter fallen. Ein Untersuchungsrichter wird ein Urteil fällen müssen. Ebenfalls mit einer Busse rechnen mussten all jene, die am ersten Fotomarathon der Ostschweiz mitmachen wollten. Die Stadtpolizei hatte ihn nicht bewilligt. Weil es um öffentliches Schiessen ging? Starten liessen sie am Ende alle, aber der Berner Veranstalter **Reto Jost** wurde wegen kommerziellem Hintergrund der Aktion verzeigt. Er wolle seine Internetseite pushen. Dabei müsste die Stadt vollstes Ver-

ständnis haben für Netzaktivitäten. Sie selbst twittert und pläuderlet fleissig mit Bürgerinnen und Bürgern. Ein gewisser **Chris/Prefect** fragt **sanktgallen**: «Für was braucht es eigentlich noch die Sirenen? Falls unsere Facebook-Konten von den Russen angegriffen würden?» Prompt die Antwort von der Stadt: «Seitens Stadt haben wir keine Angst vor den Russen.» Auch schön zu wissen wäre, wer von der Fachstelle Kommunikation diesen Tweet gepostet hat: «Skirennen der Stadtparlamentarier/innen unter dem Motto: SCHLAG Thomas, den Stadtpräsidenten.» **Urs Weishaupt**, **Marianne Meier** oder **Roman Kohler**? Wer es auch war, schon drei Tage später hiess es: «Unser Stapi bleibt in diesem Winter ungeschlagen: Skirennen der Stadtparlamentarier/innen vom kommenden Montag wurde abgesagt.» Eine Absage erteilt leider auch

der Schauspieler **Nikolaus Benda**: Er verlässt St.Gallen. Das heisst, eigentlich hat er sie schauspielerisch schon vor einigen Monaten verlassen. Das Theater am Neumarkt hat ihn abgeworben; am Theater St.Gallen ist er nur noch in einer Gastrolle im Biedermann zu sehen. Aber da das Schauspiel Köln ihm eine neue Herausforderung bietet, zieht er im Sommer mit Kind und Kegel nach Deutschland. Ebenfalls zügeln tut **Andrea Gers-ter**. Im Dezember-«Saiten» schwärmte sie von einem Badehüttli am Bodensee, um dort einen Roman zu schreiben. – Der Künstler **Felix Müller** erzählte es **Elsbeth Fischer** und diese bot der Autorin ihre Hälfte eines Badehüttli an. Schön zu wissen, dass es trotz knausrigem Kanton, kleinlichen Geldeintreibern und grossmäuligen Medien generöse Menschen gibt!



Öffentliche Vorlesungen

Willkommen an der HSG! Besuchen Sie unsere Öffentlichen Vorlesungen im Frühjahrssemester 2011. Der Semesterpass kostet CHF 20.– und berechtigt zum Besuch aller Vorlesungen. Den Einzahlungsschein, der zugleich als Hörerkarte dient, finden Sie im Programmheft. Dieses ist zu beziehen bei: Universität St. Gallen (HSG), Marketing und Kommunikation, Dufourstrasse 50, 9000 St. Gallen, 071 224 22 25, kommunikation@unisg.ch

Kinder-Uni

Daniel Düsentrieb & Co.: Wie erfindet man neue Produkte?

Prof. Dr. oec. Oliver Gassmann
Mittwoch, 15.00 bis 15.45 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax)
2.3.2011

Robin Hood und der Finanzminister

Prof. Dr. rer.soc.oec. Christian Keuschnigg
Mittwoch, 15.00 bis 15.45 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax)
9.3.2011

Was gits zum Zmittag? Woher unser Essen kommt

Prof. Dr. phil. Corinne Pernet
Mittwoch, 15.00 bis 15.45 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax)
16.3.2011

Versproche isch versproche, und das wird nöd broche

Prof. Dr. iur. Markus Müller-Chen
Mittwoch, 15.00 bis 15.45 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax)
23.3.2011

Diskussionsforum

Die HSG – «Am Puls»

Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax)
8.3. und 22.3.2011

Die HSG in der Region (Kantonsschule Frauenfeld)

Verantwortungsbewusstsein in der Unternehmensführung
Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Kantonsschule Frauenfeld, Aula
1.3., 8.3., 29.3. und 5.4.2011

Stadt und Region St. Gallen – Stadtgeschichte

Stadtwanderungen im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Tablat
Dr. phil. Marcel Mayer
Dienstag, 18.00 bis 20.00 Uhr, extern
3.5., 10.5., 17.5. und 24.5.2011

Stadt und Region St. Gallen – Regionalgeschichte

Vor den Wahlen – Zum Wandel der politischen Kultur im Kanton St. Gallen
Prof. Dr. phil. Max Lemmenmeier
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-011
22.3., 29.3. und 5.4.2011

Stadt und Region St. Gallen – Theater/Kultur

Die Oper lebt! Das Musiktheater der Moderne
Peter Heilker
Dienstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-012
22.2., 1.3., 8.3., 15.3. und 22.3.2011

Betriebswirtschaftslehre

Der öffentliche Verkehr im Spannungsfeld unterschiedlicher Anspruchsgruppen: Vier Perspektiven auf die Zukunft des Personenverkehrs
Prof. Dr. oec. Christian Laesser
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-114
18.4., 2.5., 9.5. und 16.5.2011

Wirtschaftsinformatik

Digital Natives und ihre Welt – von Facebook, Twitter und YouTube
Prof. Dr. oec. Walter Brenner
Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-012
24.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3. und 14.4.2011

Gesellschaft/Sozialversicherungen

Gerechtigkeit und Sicherheit in einer globalen Welt? Eine Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen
Prof. Dr. oec. Walter Ackermann
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 07-001
15.3., 22.3., 29.3. und 5.4.2011

Agrarpolitik

Forum «Neue Agrarpolitik»
Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Boesch
Montag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-114
2.5., 9.5., 16.5. und 23.5.2011

Deutsche Sprache und Literatur

100 Jahre Max Frisch – Das dramatische Werk
Prof. Dr. phil. Ulrike Landfester
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-011
24.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3. und 7.4.2011

Italienische Sprache und Literatur

Ritratto dell'Italia dal vero: I «miracolos» anni Cinquanta
Prof. Dr. phil. Renato Martinoni
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-208
22.2., 1.3., 8.3., 15.3., 22.3., 29.3., 5.4., 12.4., 19.4., 26.4., 3.5., 17.5. und 24.5.2011

Spanische Sprache und Literatur

Sesiones de cine hispánico: Imágenes de minorías
Dr. phil. Marta Alvarez
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-207
(* am 14.4.2011, Raum 09-012)
7.4., *14.4., 28.4., 5.5., 19.5. und 26.5.2011

Französische Literatur

Biographisches und autobiographisches Schreiben im zeitgenössischen Frankreich
Prof. em. Dr. Dr. h. c. Joseph Jurt
Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-102
23.2., 2.3., 9.3., 16.3., 23.3. und 30.3.2011

Amerikanische, Englische und Deutsche Literatur

Narrating Trauma
Prof. Dr. phil. Alan Robinson
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-112
22.2., 1.3., 8.3., 15.3., 22.3., 29.3., 5.4., 12.4., 19.4., 26.4., 3.5., 10.5., 17.5. und 24.5.2011

Rätoromanische Sprache und Literatur

Rätoromanische Medienlandschaft – Geschichte und aktuelle Entwicklungen
Dr. phil. Renata Coray
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-104
21.3., 28.3., 4.4., 11.4. und 18.4.2011

Erzählforschung (Märchen)

Märchen für jedes Lebensalter
Dr. phil. Barbara Gobrecht
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-111
28.3., 4.4., 11.4. und 18.4.2011

Kulturgegeschichte

Das japanische Kaiserreich – Seine Geschichte von den Anfängen bis zum Ende des Pazifischen Krieges (1945)
Prof. Dr. phil. Rainer Hoffmann
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U201
24.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3., 7.4., 14.4., 28.4. und 5.5.2011

Mythen und nationales Selbstverständnis in Bildern der russischen Geschichte

Dr. phil. Benno Ennker
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U121
22.2., 1.3., 15.3., 22.3., 29.3., 5.4., 12.4. und 19.4.2011

Schöpfungs- und Weltuntergangsvorstellungen im Alten Ägypten

Dr. phil. Sigrid Hodel-Hoenees
Donnerstag, 9.30 bis 11.00 Uhr, Festsaal St. Katharinen
(St. Katharinenengasse 11)
5.5., 12.5., 19.5. und 26.5.2011

Zwischen Dekadenz und Moderne – Geschichte und Literatur am Vorabend des Ersten Weltkriegs

Prof. Dr. phil. Peter Faesi
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-207
7.3., 14.3., 21.3. und 28.3.2011

Kunstgeschichte

Magie und Malerei: Die altniederländische Kunst des 15. Jahrhunderts
Lic. phil. Jeannine Bromundt
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-111
28.2., 7.3. und 14.3.2011

Von Paul Gauguin bis Alberto Giacometti – Kunstwerke der klassischen Moderne in der Sammlung der Hilti Art Foundation

Dr. phil. Uwe Wieczorek
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U203
31.3., 7.4. und 14.4.2011

Musik und Literatur

Musikalische Lesungen
Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez
Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Postgebäude am Bahnhof St. Gallen
(Eingang Südseite, St. Leonhard-Strasse 40, 3. Stock, mit Lift)
2.3., 9.3., 23.3. und 30.3.2011

Musik/Musikgeschichte

Franz Liszt – Leben und Werk
Dr. phil. Peter Keller
Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U201
23.2., 2.3., 9.3., 16.3. und 23.3.2011

Vom Text zum Klang, oder: Lesekonventionen und Hörgewohnheiten

Prof. Dr. phil. Dominik Sackmann
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-308
29.3., 5.4., 12.4., 19.4. und 26.4.2011

Musikwissenschaft/Informatik

Musikalische und technische Entwicklung der Filmmusik von den Anfängen bis heute
Dr. phil. Christoph Schnell
Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-112
3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3. und 7.4.2011

Geschichte

Die Karriere der Gabriela Mistral – Stationen eines ungewöhnlichen Lebens
Prof. Dr. phil. Corinne A. Pernet
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-110
3.3., 10.3., 17.3. und 31.3.2011

Ethnologie

Weltkulturerbe in Südostasien
Prof. Dr. phil. Brigitta Hauser-Schäublin
Dienstag, 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U121
10.5., 17.5. und 24.5.2011

Philosophie

Sicherheit – Einführung in einen philosophischen Grundbegriff
Dr. phil. Katrin Meyer
Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-110
10.5., 17.5. und 24.5.2011

Soziologie

Gedanken-Gebäude und Lebens-(T)Räume. Zur Soziologie der Architektur
PD Dr. phil. Monika Kritzmöller
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-011
21.3., 28.3., 4.4. und 11.4.2011

Naturwissenschaft/Gesellschaft

Wachstum ohne Grenzen?
Dr. phil. Oskar Keller
Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax)
9.3., 23.3., 6.4., 20.4., 4.5. und 18.5.2011

Psychologie/Psychotherapie

Eine Welt aus Bruchstücken – Grenzgänger und Pendler
Dr. phil. Ursula Germann-Müller
Dienstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-011
22.2., 1.3., 8.3. und 15.3.2011

Ausgewählte Kapitel aus der psychosomatischen Medizin und Psychiatrie

Dr. med. Heinz Hubbauer
Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-014
27.4., 4.5., 18.5. und 25.5.2011

Psychologie

Die zweite Lebenshälfte entscheidet das Lebensspiel – Phasen und Übergänge vom mittleren ins spätere und späte Erwachsenenalter
Prof. Dr. theol. Dr. phil. Ingrid Riedel
Dienstag, 14.30 bis 16.00 Uhr, Festsaal St. Katharinen
(St. Katharinenengasse 11)
3.5., 10.5., 17.5. und 24.5.2011

Theologie/Religionsgeschichte

Von Elia bis Maleachi: Die Propheten Israels
Dr. theol. Peter Schwagmeier
Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 09-110
24.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3. und 31.3.2011

Theologie

Glücksfälle in der Christentumsgeschichte
Diakon lic. theol. Thomas Reschke
Montag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-U201
28.2., 7.3., 14.3., 21.3., 28.3. und 4.4.2011

Gibt es eine Seele?

Diakon lic. theol. Thomas Reschke
Dienstag, 09.30 bis 11.00 Uhr, Festsaal St. Katharinen
(St. Katharinenengasse 11)
3.5., 10.5., 17.5. und 24.5.2011

Geschick Gottes oder verbotene Frucht? Christentum und Sexualität

Pfarrer Markus Anker
Freitag, 09.30 bis 11 Uhr, Festsaal St. Katharinen
(St. Katharinenengasse 11)
6.5., 13.5., 20.5. und 27.5.2011

Antrittsvorlesungen

Weltfiktionen: Die Globalisierung der Literatur
PD Dr. Caroline Pross
22.3.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Unternehmerische Expertise – Wie innovative Unternehmer die Unsicherheit beherrschen und die Zukunft erfolgreich gestalten

Prof. Dr. Dietmar Grichnik
29.3.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Corporate Governance und Unternehmensbewertung

Prof. Dr. Markus Schmid
19.4.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Von Kanonen und Spatzen – Über die Macht der Bilder in der Rechtssprache

Prof. Dr. Benjamin Schindler
26.4.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Responsible Leadership: New Perspectives of Leadership in a Connected World

Prof. Dr. Nicola Pless und Prof. Dr. Thomas Maak
3.5.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Abschiedsvorlesung

Wissenschaft als Liebe zum Wissen in einer rational gespaltenen Welt
Prof. Dr. Philippe Mastrorandi
24.5.2011, 18.15 Uhr, Raum 09-010 (Audimax)

